



Sehr geehrte Damen u. Herren,

Ausgabe vom
17.11.2005

die Geisenheim Alumni Association, der Fachbereich Geisenheim und die Forschungsanstalt Geisenheim informieren Sie jetzt gemeinsam aktuell aus Geisenheim!

Campus | aktiv

Die [Forschungsanstalt Geisenheim](#), der [Fachbereich Geisenheim](#) der Fachhochschule Wiesbaden und die [Geisenheim Alumni Association](#) (VEG) präsentieren sich ab Mitte Oktober 2005 gemeinsam unter dem Motto "**Campus Geisenheim**". Somit werden in Zukunft viele Informationen aus Geisenheim besser kommuniziert werden können. Mit der Aktion *Campus | aktiv* möchten die Geisenheimer Institutionen auf die vielfältigen Aktivitäten am Standort besser und schneller aufmerksam machen.

Dipl.-Ing. Hans-Josef Eisenbarth verstorben

Ein Macher im Hintergrund

[...]Im Bund Deutscher Oenologen war Eisenbarth seit 1971 geschäftsführendes Vorstandsmitglied, fast drei Jahrzehnte Chefredakteur der Fachzeitschrift "Der Oenologe". Darüber hinaus engagierte er sich auch im Ruhestand in vielen Fachgremien. 1999 verlieh ihm die Vereinigung ehemaliger Geisenheimer den Müller-Thurgau-Preis für seine besonderen Leistungen für Geisenheim und den Berufsstand. [Wiesbadener Kurier](#)

[Eintrag ins Kondolenzbuch](#)

Deutsche WeinelF

Geisenheim ist der Trainingsstützpunkt der Fußballmannschaft der deutschen Weinwelt. Die WEINELF repräsentiert die Welt der deutschen Weine, mit deren vielen interessanten Persönlichkeiten und grossartigen Weinen, in unterhaltsamer Weise im Rahmen von Benefiz- und PR-Fußballspielen.

[Deutsche WeinelF](#)

Weingenuss und Gesundheit

24. November 2005, 19.00 Uhr, Hörsaal 30

Neue Erkenntnisse zur Vorbeugung von Herz-Kreislaufkrankungen und Diabetes durch Wein. Wie schützt Wein? Wovon hängt das vernünftige Maß ab? Und wie vermeidet man die Gefahr des Alkoholmissbrauchs?

Prevention First - Praxis für Präventivmedizin



Dr. med. Johannes Scholl

*Facharzt für Innere Medizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin
Master of Physical Fitness, Cooper Institute, Dallas/USA*

[Weitere Informationen zu Dr. med. Johannes Scholl](#)

BDO Vorstandssitzung in Rauenberg

"Die Mitglieder des Vorstandes des Bundes Deutscher Oenologen trafen sich am Samstag, den 5. November 2005 zur Vorstandssitzung in Rauenberg. Themen waren u.a. die 51. Fachtagung des BDO am 4. und 5. April 2006, der Oenologenpreis 2006, die Beteiligung des BDO an der „Weinwelt München“ 2006, das internationale Weinwörterbuch www.vitisvinum.info, die Exkursion 2006, die Getränketechnologische Tagung 2006, die Überlegungen zur Neustrukturierung des Verbandes, sowie die Berichte der Gebietsgruppen.

Bund Deutscher Oenologen hat internationalen Besuch

Am 6. Oktober 2005 waren der Präsident des Internationalen Oenologenverbandes (UIOE) Guiseppe Martelli und sein Generalsekretär Serge Dubois zu Gast in Geisenheim. Auf ihrer Rundreise durch die Weinnationen besuchten sie die FAG und den Bund Deutscher Oenologen. Kooperationen zwischen den nationalen Berufsverbänden der Weinnationen, die Wahrnehmung und Verteidigung derer Interessen, der Schutz der Berufsbezeichnung „Oenologe“ sind u.a. die Ziele des Verbandes, dem 20.000 Fachleute aus aller Welt angehören. Es wurde auf die bereits bestehende Zusammenarbeit mit Italien und Geisenheim hingewiesen und außerdem das vom BDO mit Unterstützung der internationalen Organisation für Rebe und Wein aufgebaute Weinwörterbuch www.vitisvinum.info vorgestellt.

Buchpräsentation der Neuauflage „Mikrobiologie des Weines“

Am Mittwoch, den 9. November 2005 wurde die von Prof. Dr. Helmut Dittrich und Prof. Dr. Manfred Großmann überarbeitete Neuauflage der „Mikrobiologie des Weines“ einem interessierten Publikum vorgestellt. Der Präsident der VEG Alumni Association Dr. Dirk Haupt begrüßte die zahlreichen Zuhörer und Wolfgang Heeß vom Bund Deutscher Oenologen moderierte den Abend. Prof. Dr. Tilo Hühn war aus der Schweiz angereist und wird das Buch im OENOLOGEN näher vorstellen. Das Buch ist im Ulmer Verlag erschienen und im Buchhandel für 59 Euro erhältlich.

BDO Vorsitzender Edmund Diesler wechselt Stelle am Januar 2006

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Oenologen wechselt seine berufliche Aufgabe und geht zur WZG Möglingen, wo er ab dem 1. Januar 2006 die Aufgabe des „Vorstandes Produktion und Oenologie“ übernehmen wird.



Zugriffe auf Weinwörterbuch

Derzeit liegen uns 5 000 Zugriffe auf das Weinwörterbuch www.vitisvinum.info vor!!!!

[Vitisvinum](#)

Fachausschuss Weinbau

Am 17.11.05 tagte der Fachausschuss Weinbau unter Vorsitz des Deutschen Weinbaupräsidenten M. Weber.

Kuratoriumssitzung

Am 18.11. tagt das Kuratorium der Forschungsanstalt Geisenheim unter Vorsitz des Rheinland-Pfälzischen Ministers für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Hans-Arthur Bauckhage.

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.

Am 22.11.05 tagt das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung in der Forschungsanstalt Geisenheim

[Internetseiten des PIK](#)

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer

Am 09. und 10.12.2005 tagt die „Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer“ in der Forschungsanstalt

WSET Diploma in Wines and Spirit

Vom 16. bis 21.11.05 führt die Weinakademie ihr diesjähriges Seminar "WSET Diploma in Wines and Spirit" an der FA-Geisenheim durch.

[Anmeldungen und Information](#)

GFFG-Mitgliederversammlung

Am 09.12.2005 findet im Goethezimmer der Forschungsanstalt die Mitgliederversammlung der



Gesellschaft zur Förderung der Forschungsanstalt Geisenheim statt. Der 1. Vorsitzende, Franz-Josef Jung, designierter Bundesverteidigungsminister, wird mit den Mitgliedern der GFFG über die Forschungsförderung im Jahr 2005 abstimmen.

[Email an die GFFG](#)

§ 94, Ersatz von Sachschäden, aufgehoben

Das HMWK teilt mit Erlass vom 28.10.2005 mit, dass durch Artikel 5 des Dritten Gesetzes zur Verwaltungsstrukturreform vom 17.10.2005 der Sachschadenersatz nach § 94 HBG mit Wirkung vom 27.10.2005 aufgehoben worden ist.

[§ 94 HBG](#)

Biotechnologie und die Erzeugung und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe

- Tagung -

13.12.2005, Forschungsanstalt Geisenheim, Hörsaal 30, 10.00 - 18.30 Uhr

Am 13. Dezember 2005 wird in der Forschungsanstalt Geisenheim eine Fachtagung zum Thema "Biotechnologie und die Erzeugung und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe" stattfinden. Die Tagung ist als Lehrerfortbildung akkreditiert. Veranstalter sind die Forschungsanstalt Geisenheim, [Fachgebiet Botanik](#) sowie die Justus-Liebig-Universität Giessen, Institut für Pflanzenbau.

Anmeldeschluss ist der 06.12.2005. Eine Teilnahmegebühr fällt nicht an, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich.

[Anmeldung und weitere Information](#)

"Spargeltag" in Karlsruhe

Freitag, 18. November, Messe Karlsruhe. Prof. Dr. P.-J. Paschold, Fachgebietsleiter Gemüsebau der Forschungsanstalt Geisenheim berichtet dort über neue Sollwerte bei Spargel und deren Auswirkungen auf die Nitrat-Düngung.

Molekulare Analysen der Hypersensitivitätsreaktion bei "Börner"

Dipl. Biol. Alexandra Dietrich präsentiert die Ergebnisse ihrer Dissertation am Freitag, den 16. Dez. 2005, 10.00 bis 12.00 Uhr im Goethezimmer. Alle Kolleginnen und Kollegen der Forschungsanstalt sind herzlich eingeladen.

Spende an Kinderschutzprojekt "Hänsel und Gretel"



Die Mitarbeiter der Forschungsanstalt Geisenheim haben diesen Monat für die Stiftung "Hänsel und Gretel" gesammelt. Es wurden 59,- € überwiesen. Die Stiftung Hänsel+Gretel initiiert und fördert seit 1997 Kinderschutzprojekte, die dem mittelbaren und unmittelbaren Schutz von Kindern vor Gewalt- und Missbrauch dienen.

Wer ebenfalls helfen möchte, kann sich an [Frau Schmitt, Rebenzüchtung](#) wenden.

Weitere Information zu diesem Kinderschutzprojekt

Betriebsruhe Weihnachten/Neujahr 2005/2006

Die kommende Betriebsruhe umfasst den Zeitraum vom Freitag, 23.12.05, regulärer Dienstschluss bis Montag, 02.01.06, regulärer Dienstbeginn.

Neuer Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur in Geisenheim ist gestartet

Mit dem WS 2005 hat es in Geisenheim eine für die Landschaftsarchitektur tief greifende Veränderung gegeben. Ein neuer Bachelorstudiengang wurde dort akkreditiert und etabliert. Die Akkreditierung erfolgte zusammen mit dem neuen Masterstudiengang UMIB (Umweltmanagement und Infrastrukturplanungen in Ballungsräumen) zusammen. Die Antragsunterlage war so gut aufbereitet, dass es zu keinen Auflagen kam. Die Nachfrage unter den Abiturienten war so groß, dass der NC bestätigt blieb und zum WS knapp 60 Studierende erstmals diesen Studiengang ergriffen. Diese Studierenden haben nun ihren Einstieg hinter sich und es zeigt sich, dass sie alle sehr motiviert sind und sich eingelebt haben.

Der Studiengang ist fachlich breit gefächert. Er erlaubt eine sukzessive Spezialisierung und Schwerpunktsetzung in den Bereichen Freiraumplanung, Garten-, Sportplatz und Landschaftsbau. Ein umfassendes Modulhandbuch wurde erarbeitet. Die Prüfungs- und Studienordnung wurde im Senat der FHW bereits beschlossen.

Alle Informationen zur PO und StO sowie zum Studiengang selbst finden Sie auf der Homepage des Fachbereichs Geisenheim.

Der alte Diplomstudiengang läuft aus. Damit ist die FHW eine der ersten deutschen Hochschulen, die im Bereich LA die Umstellung bereits vollzogen hat und in der Praxisphase steht.

Alle Informationen zur PO und StO sowie zum Studiengang selbst finden Sie auf der Homepage des Fachbereichs Geisenheim.

Kurzinformation zum Studiengang

Informations- und Einführungsveranstaltung Stud.IP

Dienstag, den 22. November ab 14:00 Uhr im Hörsaal 30

Informations- und Einführungsveranstaltung zum Systems Stud.IP am Standort Geisenheim. Dieses System bietet unter anderem die webbasierte Unterstützung von Lehrveranstaltungen, Forschungsprojekten und anderen Projekten. Erfreulicherweise ist die Akzeptanz des Systems mittlerweile ausgesprochen groß.

Wenn Sie bislang noch keine Gelegenheit hatten, sich mit Stud.IP auseinanderzusetzen, schauen Sie einmal unter der u.g. Webadresse nach. Dort finden Sie auch eine kurze Bedienungsanleitung und eine umfangreiche Hilfefunktion.



Information zu Stud.IP

Neuer Masterstudiengang UMIB hat bereits zum WS 2005 begonnen

Mit dem Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur wurde das Modell 6+4 favorisiert und umgesetzt. Dem Bachelorstudium schließt sich für Interessierte damit ein konsekutiv aufbauender Masterstudiengang an. Auch dieser Studiengang wurde ohne Auflagen akkreditiert. Die Anerkennung zum höheren Dienst ist ebenfalls erfolgt. Der Studiengang wird unter dem Titel Umweltmanagement und Infrastrukturplanungen in Ballungsräumen gemeinsam mit dem Fachbereich A+B betrieben und ist auch dort formell angesiedelt. Zugangs berechtigt sind überdurchschnittliche Abschlüsse mit gut aus den Bachelorstudiengängen der Landschaftsarchitektur, des Bauingenieurwesens und der Architektur.

Richtig mit großer Nachfrage, die sich schon unter den Studierenden der LA abzeichnet, wird der Studiengang erst in drei Jahren, wenn die ersten Absolventen aus dem neuen System kommen. Da die Nachfrage aber bereits heute sehr groß war, konnte der Studiengang bereits zum WS 2005 starten, so dass es jetzt bereits eine kleine neuer Studierender auch in Geisenheim gibt. Die PO und die StO liegen dem Senat zur Beschlussfassung vor.

Studenten in Geisenheim sind Montag und Dienstag. Mittwoch bis Freitag findet der Studienbetrieb in Wiesbaden statt. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Studiengang LA Bachelor sind überwiegend auch im Studiengang UMIB ab diesem Semester tätig. Nähere Informationen erteilt Ihnen zu beiden Studiengängen sonst auch gerne der [Kollege Prof. Werk](#).

Weitere Informationen

Campus Geisenheim, c/o Forschungsanstalt Geisenheim, von-Lade-Str.1, D-65366 Geisenheim, 06722-5027381

info@campus-geisenheim.de
www.campus-geisenheim.de

[Hier klicken, wenn keine Informationen mehr gesendet werden sollen](#)